

Der Verkauf der Kammer, Vorgehen mit...

Es muß nach auf die Rede hingewiesen werden, die der...
Frankreich habe in diesen der Welt ein gutes Beispiel gegeben...

Wie ist es möglich, Bezahlung von Deutschland zu erhalten?
Nur durch die Bezahlung der blühenden...

Zeit die Rede, wie behauptet wird, tatsächlich die...
Anschauung der neuen republikanischen Vereinigung...

Polen „nimmt die Entscheidung über Oberschlesien an“

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Der polnische Ministerpräsident Jozef Pilsudski...
die polnische Entscheidung...

Nach einer Mitternachtung aus Warschau ist der...
Oberkommissar in Danzig, Pilsudski, der ehemalige...

Unterzeichnung des Danziger Vertrages

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Heute erfolgte durch den Senatspräsidenten...
die Unterzeichnung des Danziger Vertrages...

Amerikanische Garantie der Reparationszahlungen?

Finanzberatungen auf der Washingtoner Konferenz

Saut „Daily Telegraph“ haben die...
Amerikas den Präsidenten Harding über...

Der Washingtoner Korrespondent der...
New-York Times sagt zu einer...

Die englische Industrie und die Reparationen

Verhinderungen des Wiesbadener Abkommens?

Im Unterhaus fragte Remondy, ob die...
Wirkung in der ober-schlesischen Frage...

Die Politik „Horthys I.“

Der Reichsoberweser als Thronpräsident.

Eine Rede Benediks gegen Ungarn. — Die Stärkung der...
Reaktion durch Karls Jaso. — Fortsetzung der ungarischen...
Revanchepolitik.

Telegramm unseres Spezialkorrespondenten
Dr. Leo Leders.

1. Wien, 25. Oktober.
Mit der Gefangennahme Karls und Jitas ist die...
Forderung der...
Wiederherstellung der...
Reaktion durch Karls Jaso...

ist noch sehr fraglich, ob er seine parlamentarische...
Situation mit dem Sieg über den...
Ergebnis gestärkt hat...

Die alliierten Regierungen gegen die Rückkehr der Habsburger

Erklärung Lloyd Georges im Unterhaus.

Lloyd George hat heute im Unterhaus...
die alliierten Regierungen...
gegen die Rückkehr der Habsburger...

Karl und Jita auf Schloß Zata interniert.

Der König völlig zusammengebrochen.

Ergebnis Karl und seine Gattin befinden sich...
unter strengster Bewachung...
auf dem Schloß Zata in der Nähe von Komorn...

Der Kaiser...
hat sich völlig zusammengebrochen...
auf dem Schloß Zata interniert...

Italienische Kritik am Völkerbund.

(Telegramm unseres Korrespondenten)

Auf dem Kongress der italienischen...
Katholischen Volkspartei...
wurde die Meinung geäußert...

Neuwahlen in Belgien.

(Telegramm)

Der königliche Erlass betreffend...
die Neuwahlen in Belgien...
wurde heute veröffentlicht...

Neudt Deutschland eintrat, die...
Entscheidung und erklärt...
Recht Deutschlands, selbst wenn...

Ritti veröffentlicht einen...
verurteilenden Artikel zur...
ober-schlesischen Frage...

Die Haltung der Deutschen Volkspartei

Die parteiöffentliche Erklärung. Nationalverbände Korrespondenz schreibt: Die Fraktion der Deutschen Volkspartei nahm gestern...

Entscheidung für die Umbildung der preussischen Regierung. Diese Beschlüsse wurden gestern...

Der Hochverratsprozess gegen die Kappisten. Die verspögerte Verhandlung.

München, 25. Oktober. (Mitt.) In der Augsburger Abendzeitung ist zu lesen: Das Volk...

Es scheint uns notwendig, daß näher ausgeklärt wird, aus welchem Grunde eigentlich der Hochverratsprozess gegen Jagow-Wangenheim-Schiele...

Gegen den deutschen Ausverkauf. Verkaufsverbot an Ausländer im Rheinland.

Koblenz, 25. Oktober. (Z. II.) Von dem Oberpräsidenten der Rheinprovinz ist eine Polizeiverordnung erlassen worden...

Aus der Rheinpfalz, 25. Oktober. (Mitt.) Infolge der niedrigen deutschen Valuta ist die Palz von französischen, belgischen und holländischen Kaufleuten...

Politische Vorklesungen.

Die dritte Hochschule für Politik eröffnet in diesen Tagen ihr Deuttes Semester. In dem Studienplan finden wir...

Die illustrierte Wochenschrift TECHNISCHE RUNDschau liegt morgen früh dem Berliner Tageblatt bei.

Diese Vorlesung bedeutet aber keineswegs eine Abfrage des Wandens der großen Koalition...

Die Vorlesung bedeutet aber keineswegs eine Abfrage des Wandens der großen Koalition, demutliche ist der Inhalt in fast gleichem Maße...

Die Vorlesung bedeutet aber keineswegs eine Abfrage des Wandens der großen Koalition...

Zur Regierungsumbildung in Preußen. Eine interkationelle Verprechung.

Gestern Abend um 7 Uhr fand im preussischen Landtag eine interkationelle Verprechung der deutschen Vertreter...

Schloßpark-Donner. Zum ersten Male: „Che“ von Kurt Heynde.

H. F. Mann möchte ihn lieben. So viel erdärmteste Not liegt auf seinem Weg...

Hier vor diesem dramatischen Herd ergab faltet man die Hände mit jener Entschlossenheit...

So entwirrt sich das Verhältnis. Franz will Franziska nicht lassen, und er wirft ihr die ungerichtbare Fessel des Kindes über...

arc - Vortragabend. Aus Arno Holzens „Wiederschmiede“ sprach Eise Wever in Künstlerhaute...

Am Freitagabend, Paul Dorn erwies mit seinem Miteneinander in Kowitschhof, daß er nicht nur über einen weisen, wohlgeleiteten Vorkleser verfügt...

Prof. Erich Kardt hat Berlin berufen. Gehilmer Professor Dr. Erich Kardt ist in München hat einen Ruf als Ordinarius...

Ein Stück ohne Knoden, ohne Nerven, verliesendes Fleisch, mit Knirren übergehen, ohne Ziele, aber ganz gewiß nicht ohne Humor...

Zum Schutze der Republik.

Aufruf der deutschen, österreichischen und tschechischen Sozialisten. Die Parteivorstände der sozialdemokratischen Parteien...

Das gemeinsame Interesse des gesamten Proletariats der deutschen Republik, der Tschechoslowaken und Österreichers gebietet die Aufrechterhaltung...

Die erwarteten andererseits, daß die arbeitenden Klassen selbst die ganze Kraft ihrer politischen und wirtschaftlichen Organisation...

Sturmshäden im Hamburger Hafen. Erhebliche Störungen im Schiffsverkehr.

Hamburg, 25. Oktober. Der Sturm, der die Millionen Mark gehen die Schäden, die der Sturm...

In die Millionen Mark gehen die Schäden, die der Sturm, der bis zu 30 Sechsendenem anwuchs, im Hafen angerichtet hat...

Endgültiges Resultat der Stadtvorordnetenwahl.

Am Vorfrüh des Stadtrats 50 tagte heute vormittag erneut das Stadtvorordnetenamt...

H. St. Ein Schopenhauer-Museum in Frankfurt a. M. Unter Frankfurt-Korrespondent schreibt uns: Die Schopenhauer-Gesellschaft hat ihren Sitz nach Frankfurt...

Ein Stipendium für jüdische Kinderkinder. Zum Ansehen an die jung verstorbenen begabte Malerin Margthe Fischer...

Theaterchronik. In der am 20. d. M. in Abfassung der Theaterkritik hat sich die Redaktion...

Ein neuer Verkehrsreiz.

Berlin ohne Automobildrohfen.

Zur Zeit ist ein großer Teil der Berliner Kraftfahrzeuge mit Automobildrohfen ausgestattet...

Es handelt sich bei dem Streit nicht, wie man annehmen könnte, um einen Streit über die Frage...

Einige Tage vergehen, bevor die Organisation der Kraftfahrzeuge die amtliche Genehmigung zur Einführung...

Neues Berliner Notgeld.

Am 11. d. M. wird gemeldet: Von dem hiesigen Notgeld, das die Stadt seit 1918 herausgegeben hat...

Morgen Verhandlungen im Senat. Die gestrige Entscheidung über den Entwurf der Berliner Verkehrsvereine...

Schneefall im Thüringer Wald. Bei einer Kälte von drei Grad ist gestern und heute Nacht...

Millionenbetrag mit Frachtblättern.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Einem groß angelegten Betrag sind Beamte der Lebensmittelverwaltung in Magdeburg...

Prägung von Markstücken. In München hat die Münzprägnanzanstalt...

Drogen herabgesetztes Steuer für Berlin und Umgebung. Einmal in Berlin...

Fortlaufend notierte Werte. (Ohne Gewähr.)

Table with multiple columns listing various market values, prices, and exchange rates.

Börsennotierungen - Dollar ca 1655. - Bankkassen gesucht.

Zahlen und Buchungen sind die Besondere Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit...

New-York, 24. Oktober. (Privat-Konkurrenz.) Nach gestrigerm Beginn...

Wochensicht in Südamerika. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Industrie- und Bergwerksaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Bankaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Österreichische Aktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Ausländische Aktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Bankaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Schwarzmarkt. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Deutsche Klein- und Streifenaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Deutsche Klein- und Streifenaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Börsennotierungen - Dollar ca 1655. - Bankkassen gesucht.

Bankkassen gesucht. Zahlsmittel fehlen. Schwankungen ausgesetzt...

New-York, 24. Oktober. (Privat-Konkurrenz.) Nach gestrigerm Beginn...

Wochensicht in Südamerika. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Industrie- und Bergwerksaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Bankaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Österreichische Aktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Ausländische Aktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Bankaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Schwarzmarkt. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Deutsche Klein- und Streifenaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

Deutsche Klein- und Streifenaktien. (Tel. d. D. B.) Berlin, 24. Oktober.

PROSPEKT
über
nom. M. 1 300 000. — voll dividendenberechtigte Aktien
1300 Stück über je M. 1000.— Nr. 1—1300
und
nom. M. 1 700 000. — Aktien mit halber Dividenden-
berechtigung für das Geschäftsjahr 1921
1700 Stück über je M. 1000.— Nr. 1301—3000

ROTAPHOT
Aktiengesellschaft für graphische Industrie
in Berlin.

Die Rotaphot Aktiengesellschaft für graphische Industrie wurde im Jahre 1912 unter Übernahme des gesamten Betriebes der im Jahre 1900 begründeten Rotaphot G. m. b. H. mit dem Sitz zu Berlin errichtet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Erzeugnissen aus allen Gebieten der graphischen Industrie, die Herstellung sowie der Vertrieb von Maschinen, Farben usw. für die graphische Branche, von Spezialpapieren für photographische und Tiefdruck-Verfahren, Erwerb und Verwertung von Patenten, Schutzrechten und Lizenzen, sowie die Beteiligung an Unternehmungen, welche zu dem genannten Zweck der Gesellschaft in irgendeiner Beziehung stehen.

Das Grundkapital betrug ursprünglich M. 1 000 000.— und wurde im Jahre 1914 auf M. 1 300 000.— durch Ausgabe von Aktien von je M. 1 000.— auf M. 1 700 000.— durch Ausgabe von Aktien von je M. 1 000.— und halber Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 1921. Die neuen Aktien wurden von einem unter Führung der Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft stehenden Konsortium zum Preise von 117 % mit der Verpflichtung übernommen, den Besitzern der alten Aktien ein Angebot darzulegen zu machen, das auf eine alte Aktie von nom. M. 1000.— eine neue Aktie von nom. M. 1000.— zum Kurse von 125 % bezogen werden konnte. Diese nom. M. 1 300 000.— neuen Aktien wurden durch bieltliche Stellung des Reservefonds ein- verleiht werden.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr M. 2 000 000.— und ist eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien über je M. 1000.—, welche die faktualisierte Unterschrift des Vorsitzenden des Aufsichtsrates und des Vorstandes tragen und mit der signifikanten Unterschrift eines Kontrollbureaus versehen sind.

Der Vorstand besteht aus den Herren: Hans Kraemer, Wilhelm Bechler und Ernst Tinschmann, sämtlich in Berlin.

Der Aufsichtsrat wird zuzusetzt bilden aus den Herren: Carl Hartner, Direktor der Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Berlin, Vorsitzender; Justizrat Hermann Danziger, Berlin, stellvertretender Vorsitzender; Kommerzienrat Richard Böng, Charlottenburg, i. F. Deutscher Verlagshaus Böng & Co., Charlottenburg; Direktor der Vereinigten Märkischen Tuchfabriken A.-G., Charlottenburg; Franz Buhgelder, Direktor der R. Friester A.-G., Berlin.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten einen Anteil von insgesamt 10 vom Hundert desjenigen Reingewinns, welcher nach Vorname sämtlicher Abschreibungen und Rücklagen, sowie nach Abzug eines für die Aktionäre bestimmten Betrages von 4 vom Hundert des einseitigen Grundkapitals verbleibt. Sie erhalten ferner jährlich eine auf die vorgenannte Teilnahme anzurechnende feste Vergütung, die M. 3000.— für den Vorsitzenden und je M. 1200.— für jedes andere Mitglied des Aufsichtsrates beträgt.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Ausserdem verpflichtet sich die Gesellschaft, alle sie betreffenden Bekanntmachungen in mindestens zwei weiteren Berliner Tageszeitungen zu veröffentlichen.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vom der jährlichen Reingewinn werden 5 % dem gesetzlichen Reservefonds anzurechnen, bis dieser den sechsten Teil des Grundkapitals nicht überschreitet, bzw. noch nicht wieder erreicht hat.

Der nach Vorname sämtlicher Abschreibungen und Rücklagen verbleibende Reingewinn wird folgendermaßen verwendet:

- zur Ausschüttung eines Betrages bis zu 4 vom Hundert des einseitigen Grundkapitals an die Aktionäre,
- zur Ausschüttung des dem Mitglieder des Aufsichtsrates zurechnenden und den Mitgliedern des Vorstandes vertragsmässig zuzurechnenden Anteils am Reingewinn der Gesellschaft.

Der hiernach verbleibende Reingewinn wird, soweit die Generalversammlung nicht dessen anderweitige Verwendung beschliesst, unter die Aktionäre verteilt.

Die Ausschüttung der Gewinnanteile, die Auszahlung neuer Gewinnanteilscheinchen, die Hinterlegung der Aktien bei der Generalversammlung, die Ausübung des Bezugsrechtes auf neue Aktien, sowie sonstige von den Generalversammlungen beschlossene, die Aktionären betreffenden Massnahmen, erfolgen unter der Aufsicht der Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Berlin, Hamburg und ihren sonstigen Niederlassungen.

An Dividenden verteilte die Gesellschaft:

für 1915 0 % auf ein Aktienkapital von M. 1 300 000.—	
1917 10 %	130 000
1918 12 %	162 000
1919 15 %	195 000
1920 15 %	255 000

Die Vermögens-Rechnung und die Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 1920 lauten wie folgt:

Vermögens-Rechnung am 31. Dezember 1920.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.	
M.	pf.	M.	pf.
100 000			
300 350			
405 340			
16 300			
310 000		491 390	90
184 050			
134 050			
184 850			
		1 096	50
5 900			
5 900			
5 270			
5 270			
		781	91
3 224 071		3 278 092	20
1 131 922		1 968 627	75
87 100		87 100	
1 000 000		1 000 000	
184 408		184 408	
4 879 004		4 564 216	16
M. 2 728 902			
485 100			
2 243 802			
1 883 454			

Aktienkapital.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.	
M.	pf.	M.	pf.
1 300 000			
130 000			
1 430 000			
		1 887 818	92
		2 078 254	42
		1 100 000	
		1 000 000	
		289 149	73

Handlungsakosten.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.	
M.	pf.	M.	pf.
90 254			
184 854			
5 280			
		338 288	75
		1 219 192	96

Handlungsakosten.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.	
M.	pf.	M.	pf.
90 254			
184 854			
5 280			
		338 288	75
		1 219 192	96

Gewinnvortrag aus 1919.		M. 1919.	
M.	pf.	M.	pf.
1 415 420		18 729	
		2 887 111	

***) Gewinn aus Bestellungen M. 12 150.—**, wovon M. 10 000.— auf neue Beschaffung vorzuzugewenden sind.

Die Gesellschaft ist an einer Reihe kleinerer Unternehmungen beteiligt, die im wesentlichen dieselben Interessen wie die Rotaphot Aktiengesellschaft verfolgen. Zu diesen Gesellschaften gehören die Internationalen Verlag G. m. b. H. Berlin, die „Rosa“ Bromsdruckerische G. m. b. H. Berlin und die Ungarische Rotaphot G. m. b. H. Budapest.

Die Betriebsanlagen, die sich in die Abteilungen: Bromsdruckerische Tiefdruck, Bunddruck, Papierfabrik, eine für alle Hauptabteilungen arbeitende Buchdruckerei und Buchbinderei, sowie einen Kunstverlag, Alexanderstr. 110. Dieses Gebäude ist zunächst auf noch etwa 10 Jahre durch Verträge für die Zwecke der Gesellschaft geachtet. Der Maschinenpark besteht aus einer grossen Zahl Bromsdrucker, Beilichtungs- und Entwicklungsmaschinen, Tiefdruckmaschinen, sowie Offset-, Stein- und Buchdruck-Schnellpressen, Fragepressen, Schleif- und Schneidemaschinen.

Der Betrieb sämtlicher Maschinen erfolgt durch elektrische Kraft, wozu eine elektrische Umformanlage vorhanden ist.

Die Rotaphot beschäftigt zurzeit ca. 300 Arbeiter und Angestellte, wovon eine Anzahl von ihnen in dem sogenannten „Mospalast“ in Berlin, die Rotaphot Aktiengesellschaft vertretend, eine Anzahl von Patenten für ihre Fabrikation. Diese Patente haben im allgemeinen in der Regel nach zweijähriger Laufzeit erneuert zu werden.

Die Umsätze der letzten 3 Jahre betragen: 1915 M. 4 089 297, 1916 M. 3 399 000 und 1919 M. 2 175 200.

Die Beschäftigung ist zurzeit zufriedenstellend und es ist, wenn keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, auch für das erhöhte Kapital mit einem angemessenen Resultat zu rechnen.

Berlin, im Oktober 1921.

ROTAPHOT
Aktiengesellschaft für graphische Industrie.
E. Tinschmann, Prs. Pöglow.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind
nom. M. 1 300 000. — voll dividendenberechtigte Aktien
1300 Stück über je M. 1000.— Nr. 1—1300
und
nom. M. 1 700 000. — Aktien mit halber Dividendenberechtigung
für das Geschäftsjahr 1921
1700 Stück über je M. 1000.— Nr. 1301—3000
der
ROTAPHOT
Aktiengesellschaft für graphische Industrie
in Berlin
am Hasel und auf Netze in der Berliner Börse zugelassen worden.
Berlin, im Oktober 1921.

Commerz- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft.

Tadellos funktionierende, gut erhaltene
Strangarm-Mercerisier-Maschine
erstklassiges System, wegen Umänderung
des Betriebes
preiswert abzugeben.
Geht. Anfragen erbeten unter K. N.
3275 an Rudolf Mosse, Hannover.

Auto-Wettrennspiel „Fix“

Gesellschaftsmodell (behördlich erlaubt), D. R. G. M. in vornehmer Ausstattung. Preis M. 820.— ab Lager lieferbar.
Vertreter gesucht.
R. Greulich, Metallwarenfabrik,
Hamburg, Spaldingstrasse 84.

Giesserei-Zeitung

Wochenchrift für das gesamte
Giessereiwesen
Organ des Verbandes Deutscher Giessereifabrikanten (V. d. G.)
und des Gesamtverbandes Deutscher Metallgewerbetreibender
XVIII. Jahrgang / Reich illustriert
Jahrgang 1921 vollständig M. 2.—, 2 Bde.
Landsberg a. W., (bei der Post)
Landsberg a. W., zu beziehen von Verlag
Rudolf Mosse, Postfach 100, Berlin, oder
von Buchhandlungen oder durch die Post
*)
**Pflicht, die geschäft-
liche Beziehungen mit
Giessereien und Metall-
industrie werben, ein
wichtiges Werbemittel**

Anzeigenpreis: M. 2.50 für die drei-
spaltige 47 mm breite Nonpareilzeile
Verlag Rudolf Mosse
Berlin SW 19

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden
hierdurch zur
Generalversammlung
auf
Dienstag, den 15. November d. J.,
Tages-Ankunft
in den Industrie-Club zu Düsseldorf eingeladen.
Die Tagesordnung lautet:

- Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1920/21.
 - Kostellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1920/21.
 - Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 - Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
 - Wahlen zum Aufsichtsrat.
 - Änderung der Satzung:
 - Durch Einführung einer Vorschrift zu § 6, dass bei Kapitalerhöhungen die Gewinnverteilung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1920/21.
 - Entlastung der Aktionäre.
 - Bestimmung der Höhe des zu § 6 Abs. 2 HGB. bestimmten Verhältnisses.
 - Zusätzlichkeit der Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe des jeweiligen Aktienkapitals (§ 11).
 - Streichung des § 13 Absatz 3 (Behandlung der Bezüge der Vorstandsmitglieder).
 - Fortsetzung der Mindestzahl der Aufsichtsratsmitglieder auf fünf (§ 17 Abs. 2).
 - Ausdehnung der Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrates in § 19 Satz 1 und Streichung des § 19 Absatz 1 letzter Satz.
 - Ersetzung des Wortes „zwei“ durch das Wort „drei“ in § 20 Absatz 1 Satz 2 und des Wortes „drei“ durch das Wort „fünf“ in § 20 Absatz 3.
 - Streichung des § 21 Absatz 1 und Absatz 3 sowie Bestimmung der erforderlichen Genehmigung des Aufsichtsrates auf die Anstellung von leitenden Beamten (§ 21c).
 - Ersetzung der Worte: „welche in Betracht zu kommen“ durch „welche in Betracht abgehalten werden“ in § 23 Absatz 2.
 - Ersetzung der Worte „drei“ durch das Wort „zwei“ in § 24 Absatz 2.
 - Zur Teilnahme an der Beschlussfassung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien oder die über deren Hinterlegung bei der Bank oder bei der Berliner Kassenvereinskasse ausstellen. Hinterlegungsscheine bis spätestens Sonnabend, den 12. November d. J., nachmittags 3 Uhr, bei unserer Kasse in Betracht bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin, bei dem Bankhaus C. G. Traubau in Düsseldorf oder bei der Bank- und Wechselanstalt Friedr. Krupp Aktiengesellschaft in Essen hinterlegen und dieselben bis zur Beendigung der Generalversammlung dort belegen. Die von den Hinterlegungsstellen ausstellenden Rückstellungen sind bis zum 12. Oktober 1921, zur Teilnahme an der Generalversammlung, bei dem Bankhaus C. G. Traubau in Düsseldorf, bei der Berliner Capito & Klein Aktiengesellschaft in Berlin, bei der Berliner Kassenvereinskasse in Berlin, bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin, bei dem Bankhaus C. G. Traubau in Düsseldorf oder bei der Bank- und Wechselanstalt Friedr. Krupp Aktiengesellschaft in Essen hinterlegen und dieselben bis zur Beendigung der Generalversammlung dort belegen.
- Der Aufsichtsrat:
H. Krenz, Vorsitzender.

Stiefel- und Schuhfabrik Winzer & Co.

**Sie lauten nie eine Biene, wenn Sie nicht ge-
wisse Anstrengungen machen. Sie werden nicht ge-
lächelt, wenn Sie nicht lachen, Sie werden nicht
geliebt, wenn Sie nicht lieben.**
Stiefel- und Schuhfabrik Winzer & Co.,
Krausenstr. 52, Hof 7, Aug. III, Einzelverf. 9-4.
Krausenstr. 17 (Mayer & Co.) | Schöneberg
Oranienstr. 100 (Krausenstr. 17) | Wilmersdorf
Krausenstr. 17 (Mayer & Co.) | Neukölln
Krausenstr. 17 (Mayer & Co.) | Reichelstr. 23
Krausenstr. 17 (Mayer & Co.) | Bismarckstr. 4
Krausenstr. 17 (Mayer & Co.) | Hummerstr. 33
Krausenstr. 17 (Mayer & Co.) | Hummerstr. 33
Krausenstr. 17 (Mayer & Co.) | Hummerstr. 33

Retzenhühner.

Retzenhühner, 108 Gld. jedes Mal, modern, Göttinger, Kormor-
bett, mit Stoffhülle, mit
billig, 5000 in Stück, sehr
billig, 5000 in Stück, sehr
billig, 5000 in Stück, sehr

Milchtransportkannen

mit Stechdeckel, la verz. Ware, 20, 30 und 40 l Inh.,
sowie landw. Geräte und Werkzeuge aller Art
ab Lager in grossen Posten
erheblich unter Tagespreisen
abzugeben. Anfragen von Selbstkäufern unter
Dd. 2739 an Ala-Haasenstein & Vogler,
Berlin W. 35.

Günstiger Exportkauf!

Ich biete an, freibleibend, zu festen Preisen:
Ca. 3000 Sturmlaternen, 3000 Universallampen, 500
Tischlampen für Corbid, M. 8.— per Stück, bei Ge-
samtabnahme ab Hülten I. W., ausschl. Verpackung.
11 Stück Bronze-Kronen für Gns und Elektr. Bei ge-
schlossener Abnahme M. 950.— per Stück ab Hamburg aus-
schliesslich Verpackung.
Ca. 165 Klappkameras, 9-12, à M. 150.—, 25 dia. 10x15
à M. 500.—, 25 dia. 4 1/2 x 6 à M. 400.— mit zugehör.
Kassett. Geschlossene Abnahme ab Hamburg ausschl. Verp.
Näheres auf Anfrage.
Carl Brunswig, Hamburg, Gr. Bäckerstrasse 26.

Stiefelhörnwerkstoffabrik
 30 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Export
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Poliene Kostüm- u. Mäntelstoffware
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Gelegenheitskauf
Wiederverkäufer.
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Elektromotoren
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Zu verkaufen
 5000 unzerstörbare
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Pressspan
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Trotz der enormen Preissteigerung
Herren-Anzüge
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Vulcanfibre
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

La Tafel-Speiseöl
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Bosnijsche Pflaumen
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Bleistifte für Export
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Stabeisen!
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Handbleche, blankweiche
 20 Bogen beste hochfeinste
 Weichnachtsbäume,
 20 Dreesen, Albersdorf i. Holt.

Mustand. Neue Sendung eingetroffen. Export.
 Wir offerieren hier von unserem hiesigen Lager:
 3500 Dk. Strümpfe, Seide, Kunstseide,
 2500 Dk. Soden, Seide, Kunstseide.
 Gebr. H. & A. Schneider,
 Leipziger Straße 39.

KAUFEN VERKAUFEN METALLE
LIEFERN NEUWEISEN KAUFEN SCHROT
 Fernspr. Nollendorf 1291-92.
 Telegr. Wellenlauf Berlin.
 JOHN NEURATH & CO BERLIN LUTZOWSTR. 105.
 Vertreter der Firma J. Eitlinger & Wormser, Karlsruhe, Baden.

Gummibänder
 Englischer. Exporteur.
 18 000 Paar attr. ...
 Ceinenzwirne, Hanf, Baumwoll-Integrate

die erösung!
Computor
 Addiermaschine
 Hans Sabielny
 Dresden-Hbf 24

Ca. 3000 Einmacheföpfe
 in verschiedenen Größen ...
 Sofort lieferbar
 Erzeugnisse in Porzellan, Steinzeug, Glas, Solinger Stahlwaren, Erdmann - Jesnitzler, Hamburg 1.

Deutsches Erdbarz
 billiger als Betonmaße, viel billiger als ausländische Barze, ...
Deutsches Erdbarwerk
 G. m. b. H. Sittau 1, Dresden.

Waggendecken
 Kauf-pfund leihweise
Sundheimer Strupp
 Zwangsversteigerung Berlin C.A.
Künstliche Blumen
 zu verkaufen.

Kompl. Walzevollgatter
 700 mm Durchmesser ...
50-70 Glnach- und Milchziegen
 abzugeben.

Zünderkisten
 30x30x14 cm und 35x35x14 cm 1. Klasse mit und ohne Zündkerze ...
Fritz König, Magdeburg 204.

Band
 aus Baumwolle von 2 bis ...
Kartoffelquetschen
 mit ...
Spiralbohrer
 9 Millimeter

Ballfräfte
Isolierrohr
Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Leinwand
Herren-Anzüge
Event

Ausland. Export.
Aufgabe der Abteilung
Große Posten lagernd
 5000 Mille ...
Gebr. H. & A. Schneider, Leipziger Str. 39.

Wichtig für Händler und Exporteur!
 400 Stück ...
Friedrich Petermann, Magdeburgerstr. 18.

Treibriemen-Export
Große Posten eines hervorragend
berühmten Zelluloseriemens in allen
gängbaren Dimensionen zu günstigen Preisen
prompt ab Lager lieferbar.
K. 2180 an Rudolf Mosse, Berlin.

J. van de Bergh & Co.
 Fernspr. 421 Weingrosshandlung Fernspr. 421
Rhein-, Mosel- und Rotweinen
 und machen spez. auf ihre reichhaltigen Bestände des
1917er Jahrganges
Ueberrahmen Effektivierungen.
Südnach-Bolei
Bernhard Richter, Frankfurt a. M.

Südnach-Bolei
Bernhard Richter, Frankfurt a. M.

Griffe
50 neue Kesselwagen
Export

Medizinalgas
Bierflaschen
9000 Starmalernen
Walter Greve

Stacheldraht
12" und 14 BWS
Ia Silberstahl

Stacheldraht
12" und 14 BWS
Ia Silberstahl

Stacheldraht
12" und 14 BWS
Ia Silberstahl

